



Verbandsliga Hessen Nord 2014/15

Sonntag 15.03.2015 15 00 Uhr

Unser Gegner:

KSV Hessen Kassel II



Schwerer Prüfstein nach langem Winter Löwenreserve einen Platz vor uns

Liebe Fußballfreunde! Liebe Zuschauer!

(bh) Unsere heutigen Gäste, die wir herzlich bei uns Im Mühlengrund begrüßen, kommen eher als Favorit., denn sie stehen nach dem Sieg am vergangenen Wochenende nicht nur drei Punkte vor uns in der Tabelle. Für sie spricht auch eben die Tatsache, dass sie ein Spiel gespielt haben, während unsere Mannschaft wieder nur zum Trainieren verdammt war.

Julian Rohde spricht es in torgranate offen aus:

"Wenn du acht Wochen nur trainierst, dann geht dir das irgendwann auf den Sack. Es wird Zeit, dass es endlich losgeht. Oben trainieren ist okay, ob dass dann ein gutes Spiel wird, mag ich zu bezweifeln, da der Platz schon sehr ramponiert ist. Das wird eng. Und wenn es noch mal regnet, dann wird es unten am Platz bestimmt auch nichts.

Wir haben viele Studenten, die gefehlt haben und hatten auch Kranke und Verletzte. Die, die aber immer da waren, die sind auch zu 100 Prozent fit."



Nach der durchwachsenen Wintervorbereitung und .den eher bescheidenen Testspielergebnissen ist eine Standortbeschreibung schwierig. Jedenfalls hat sich die Mannschaft nicht in die Karten sehen lassen, weshalb auch für unsere Gegner die Einschätzung schwer sein wird. Nominell hat sich die Zusammensetzung des Kaders so gut wie nicht verändert. Parwes Adel, der nie so richtig Tritt fassen konnte und zuletzt kaum noch eingesetzt wurde, wechselte in der Winterpause nach Eiterfeld ebenso wie Nachwuchstorwart und A-Jugendlicher Marco Ludwig.



Bastian Gräß, der aber schon seit ein paar Jahren pausierte, schloss Michelsrombach an, was der Vollständigkeit halber erwähnt wird.

Dafür ist David Giebel nach überwundener langwieriger Verletzung an den Kader herangerückt. Neuzugänge in der Winterpause gab es bei uns mit Ausnahme von Maurizio Saar, dem Sohn unseres Coaches der 2. Mannschaft, der aber eher für die Reserve in Betracht kommt, nicht. Für die neue Saison haben so gut wie alle Spieler zugesagt und drei viel versprechende Neuzugänge stehen bereits fest.

Jetzt gilt es also, an die gute Vorrunde

Golden Card
Mit Herz und
Verstand
SVS



Förderkreis Auch in diesem Jahr der 7. Saison
2014/15 in der Verbandsliga
SV Steinbach Der Weg ist unser Ziel 08/14
anzuknüpfen und die Ernte einzufahren.

Im Kasseler Raum hat man die Qualität unserer Mannschaft schon eher erkannt. In Osthessen verstellen andere, sogar manche Gruppenligisten, in der Presse den Blick. Jetzt las man gerade von Meik Voll, der kommende Saison von Fliedens Trainer der 2. Mannschaft zum Trainer der 1. Mannschaft aufsteigt, dass er einen der vier begehrtesten Trainerposten bekommen habe und die seien in Borussia Fulda, Lehnerz, Flieden und Hünfeld zu suchen. Von uns weis er nichts.

Dabei muss man die SVS-Mannschaft einfach nur ansehen, also zu den Spielen kommen. Sie steht den Genannten so viel nicht nach und braucht die Resonanz der Anhänger und das kann dann noch viel mehr beflügeln.

Leider scheint der Fußball auch auf diesem Niveau nicht mehr den Stellenwert vergangener Jahre zu haben. Vielleicht

müssen wir im SVS auch neue Wege beschreiten. Fakt ist, dass zur Zeit der betriebene Aufwand nicht die erhoffte und verdiente Resonanz zu finden scheint, jedenfalls dann, wenn man es an den Zuschauerzahlen festmacht. Glücklicherweise ist die Sponsorenunterstützung für uns auf extrem gesunder Basis ungebrochen und auf hohem Niveau.

Danke, sagt der SVS.

Gästetrainer „Ede“ Wolf



„Unser Frühjahrsstart am letzten Sonntag beim 2:0 in Mengersberg war gut. Das war nicht allein der Neuzugang Rene

Ochs sondern die ganze Mannschaft war gut. Nein wir rechnen oder schauen nicht auf den Relegationsplatz. Unser Ziel ist nur der Klassenerhalt. Wir sind mit der Fohlenelf ein Ausbildungsclub für die 1. Mannschaft.

In Steinbach wollen wir anders auftreten als im Hinspiel, das wir zu Hause mit 1:5 verloren haben. Da sind wir nach unserem Führungstor kalt erwischt worden und auch nach der Pause ist unser Konzept nicht aufgegangen und wir haben die weiteren schnellen Tore bekommen. Das war so ein besonderes Spiel.

Ich glaube schon, dass Stein-

wird aber oft nicht abgerufen, sodass die Leistungen schwanken. Deshalb ist auch der Abstand zu Borussia Fulda schon so groß. Ich wäre in Steinbach mit einem Unentschieden zufrieden. Ich tippe mal auf ein 2:2..“

Kassels Mannschaftsobmann **Volker Wörner** wurmt die Hinspielniederlage gegen den SVS besonders. Wenn es nach ihm ginge, würde er im Mühlengrund erst einmal „Beton anrühren“. „Euere beiden Tschechen müssen wir in den Griff bekommen. Sie verdienen höchsten Respekt. Sie interessieren mich auch besonders, weil meine Ehefrau aus Tschechien stammt. Uns erwartet in Steinbach wohl ein heißer Tanz. Ich tippe auf ein Remis.“

SVS Trainer Kalle Müller



in osthessensport:

„Der A-Platz ist relativ trocken. Viel regnen darf es allerdings nicht und am Freitag oder Samstag soll auch nochmal gewalzt werden, um gute Bedingungen zu schaffen“, sagt Steinbachs Trainer Kalle Müller: „Mit Hessen Kassel erwartet uns gleich ein echter Härtetest. Es ist eine der spielstärksten Mannschaften der Liga und sie haben meistens Regionalligaspieler dabei. Zuhause streben wir zumindest einen Punkt an.“ Die ständige Verschiebung des Restrundenstarts macht auch das Training nicht einfach. „Das Antrainierte verfällt etwas, weil wir das Training mit Hinblick auf die Punktspiele im Vergleich zur Vorbereitung wieder etwas runtergefahren haben. Dann findet am Sonntag nichts statt und das fehlt uns, denn Testspielgegner findet man im Moment auch nicht mehr, weil die anderen Mannschaften ja schon spielen“, erklärt Müller, der zum Auftakt auf David Fladung (Leistungsprobleme) und Sebastian Bott, der sich seit der Hallenrunde noch immer mit Adduktorenproblemen plagt, verzichten muss.“



Nicklas Rau FC 1963 Kaichen

Zu der heutigen Begegnung begrüßen wir wie immer sehr herzlich auch das **Schiedsrichtergespann** mit Schiedsrichter Nicklas Rau, FC 1963 Kaichen; Lars Flauaus, 1.FFC Frankfurt; Rajinder Mahey, SG Concordia Eschersheim. Den Schiedsrichter wünschen wir eine gute Spielleitung und allen unseren Zuschauern einen Sieg unserer Elf.

Mit diesem Spiel verabschieden wir uns zu Hause erst einmal für die nächsten vier Spiele. Das nächste Heimspiel findet erst am 12. April gegen Dörnberg statt. Davor treten wir auswärts in Mengersberg, Willingen, Melsungen und am Ostermontag zum Nachholspiel in Sand an.



Kreisoberliga Fulda Nord

2014/15

Sonntag, 15.12.2014 13.15 Uhr

SVS II – SG Wildeck



Wir danken

- dem Förderkreis des SVS
- den Sponsoren und Gönnern
- unseren Werbepartnern
- allen Anhängern unserer Mannschaften
- und denen, die dem SVS ihre Sympathie entgegenbringen.

Blieben Sie am



und gehen Sie mit Ihrer 1. Mannschaft den Weg in eine noch erfolgreichere Zukunft

Golden Card - Mit Herz und Verstand -



Der Weg ist das Ziel

